

P 70 - Vorgänger des Trabant P 500



Der P 70 war der indirekte Vorgänger des Trabant 500. Der direkte Vorläufer war der Ur-P 50, dessen Prototyp mit selbsttragender Karosserie bereits 1954 vorgestellt wurde.

Da die P 50-Plattformen und die Karosserierippe jedoch nicht planmäßig geliefert werden konnten, wurde zwischenzeitlich der P 70 schwarz entwickelt. Dabei griff man auf die Karosserieteile des Ur-P 50 zurück, verlängerte die Tür- und Dachpressteile um 100 mm und beplankte mit den Duroplastteilen erstmals erfolgreich eine Holzkarosse.

Die Karosserie saß auf einem stählernem Rahmen/Fahrgestell (siehe unten).

Beim Fahrgestell wurde auf das vom F 8 zurückgegriffen, dessen Radstand um 220 mm verkürzt wurde. Tragendes Element war ein Kastenrahmen, wie er auch bei anderen Fahrzeugtypen zum Einsatz kam.

Der wassergekühlte 690 ccm-Zweitaktmotor vom F8 wurde um 180 Grad gedreht.

Der Kühler saß - wie beispielsweise später auch beim Wartburg 311 bis 353 - hinter dem Motor.

Die Bremsen waren als Seilzugbremse ausgeführt.

Die Nullserie lief im April 1955 an. Bis 1959 wurden insgesamt 36.151 PKW P 70 aller Ausführungen (einschließlich Kombi und ca. 2000 Coupe' produziert.

